

Spi, góle, spi!

17. Schlaf, Kindlein, schlaf!



Tonlage (oktaviert) wie im Video und auf CD



A E7 A
1. Spi, góle, spi,
E7 A
do póstolki ned ži!

E7 A
A glědaj, tam ta pupka spi
E7 A
a teke tedij, kóniki.
E7 A
Spi, góle, spi!

A E7 A
2. Spi, góle, spi,
E7 A
na njebju su gwězdkki!
E7 A
A nan śi hajcka pšez głowku
E7 A
a mama póška gubcycku.
E7 A
Spi, góle, spi!

dolnoserbški pšebasnjone: Mila Nagorina

Übertragung der sorbischen/wendischen Fassung:
*Schlaf, Kindlein schlaf, geh gleich in's Bettchen hinein,
schau, das Püppchen schläft dort
und auch Teddy und Pferdchen. Schlaf Kindlein schlaf!
Schlaf, Kindlein, schlaf, am Himmel sind die Sterne!
Und Vater streichelt dir den Kopf und Mama küsst
das Mündchen. Schlaf, Kindlein, schlaf!*

1. Schlaf, Kindlein, schlaf!
Der Vater hüt' die Schaf,
die Mutter schüttelt's Bäumelein,
da fällt herab ein Träumelein.
Schlaf, Kindlein, schlaf!

2. Schlaf, Kindlein, schlaf!
Am Himmel ziehn die Schaf':
Die Sternlein sind die Lämmerlein,
der Mond, der ist das Schäferlein.
Schlaf, Kindlein, schlaf!

3. Schlaf, Kindlein, schlaf!
So schenk ich Dir ein Schaf
mit einer goldnen Schelle fein,
das soll dein Spielgeselle sein.
Schlaf, Kindlein, schlaf!



Text: Johann Friedrich Reichardt
Melodie: Volksweise aus dem 18. Jahrhundert

Spi, góle, spi!

17. Schlaf, Kindlein, schlaf!

Tonlage empfohlen für Kinder



D A7 D
 1. Spi, góle, spi,
 A7 D
 do póstolki ned ži!
 A7 D
 A glědaj, tam ta pupka spi
 A7 D
 a teke tedij, kóniki.
 A7 D
 Spi, góle, spi!

D A7 D
 2. Spi, góle, spi,
 A7 D
 na njebju su gwězdk!
 A7 D
 A nan śi hajcka pšez głowku
 A7 D
 a mama póška gubcycku.
 A7 D
 Spi, góle, spi!

dolnoserbški pšebasnjone: Mila Nagorina

Übertragung der sorbischen/wendischen Fassung:
*Schlaf, Kindlein schlaf, geh gleich in's Bettchen hinein,
 schau, das Püppchen schläft dort
 und auch Teddy und Pferdchen. Schlaf Kindlein schlaf!
 Schlaf, Kindlein, schlaf, am Himmel sind die Sterne!
 Und Vater streichelt dir den Kopf und Mama küsst
 das Mündchen. Schlaf, Kindlein, schlaf!*

D A7 D
 1. Schlaf, Kindlein, schlaf!
 A7 D
 Der Vater hüt' die Schaf,
 A7 D
 die Mutter schüttelt's Bäumelein,
 A7 D
 da fällt herab ein Träumelein.
 A7 D
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

D A7 D
 2. Schlaf, Kindlein, schlaf!
 A7 D
 Am Himmel ziehn die Schaf':
 A7 D
 Die Sternlein sind die Lämmerlein,
 A7 D
 der Mond, der ist das Schäferlein.
 A7 D
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

D A7 D
 3. Schlaf, Kindlein, schlaf!
 A7 D
 So schenk ich Dir ein Schaf
 A7 D
 mit einer goldnen Schelle fein,
 A7 D
 das soll dein Spielgeselle sein.
 A7 D
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

Text: Johann Friedrich Reichardt
 Melodie: Volksweise aus dem 18. Jahrhundert